
Aber auch die Problemkreise Präanalytik, Probenidentität und Probenmanipulation rücken immer mehr ins Blickfeld. Für einige Bereiche, z.B. für die Fahreignungsdiagnostik (MPU), wurden verbindliche, sehr konkrete Vorgehensweisen festgelegt.

Diese Veränderungen stellen für Behandler und Labore große Herausforderungen dar. Doch es gibt auch Antworten auf diese Herausforderungen. So wurden in den Laboren Methoden und Analysentechniken verbessert und ergänzende Parameter in den Analysengang implementiert. Die Anzahl der Drogen, nach denen im Labor routinemäßig gesucht wird, steigt kontinuierlich an, wengleich eine vollständige analytische Abdeckung aller Drogensubstanzen wohl nie erreicht werden kann.



LABOR LADEMANNBOGEN
MEDIZINISCHE EXPERTISE

Einladung zur Fortbildungsveranstaltung

Amphetamine - Fluch und Segen?

Mittwoch, 2. Dezember 2015, 16:00 Uhr s.t.



Kalendertermin für Smartphones

Um den Termin dieser Veranstaltung komfortabel in Ihren Kalender zu importieren, können Sie den neben stehenden Barcode mit Ihrem Smartphone einscannen. Geeignete Apps sind u.a.:

- Qrafter (iOS)
- QR Code Reader (Android)

Veranstaltungsort:



Schön Klinik Bad Bramstedt
Birkenweg 10
24576 Bad Bramstedt

Ort

Schön Klinik Bad Bramstedt
Birkenweg 10
24576 Bad Bramstedt



Datum

Mittwoch, 2. Dezember 2015, 16:00 Uhr s.t.

Anmeldung

Wir möchten Sie bitten, uns für die Teilnahmezusage eine Nachricht per Telefon, Fax oder E-Mail zukommen zu lassen.

Telefon 040 / 53805 606

Fax 040 / 53805 601

E-Mail info@labor-lademannbogen.de

Die Bewertung der Fortbildungsveranstaltung mit 3 Punkten ist bei der Akademie für medizinische Fort- und Weiterbildung der Ärztekammer Schleswig-Holstein beantragt. Die Einladung richtet sich an alle benachrichtigten Personen und ist unabhängig davon, ob Sie aktuell Einsender des Labor Lademannbogen sind.

Referenten



Dr. Roy Murphy

Schön Klinik Bad Bramstedt
Bad Bramstedt



Dr. Jürgen Hartleb

Labor Lademannbogen
Hamburg

Amphetamine - Fluch und Segen?

Programm

- | | |
|-----------|--|
| 15:30 Uhr | Einlass / Imbiss |
| 16:00 Uhr | Begrüßung und Einführung
Dr. Michael Armbrust |
| 16:15 Uhr | ADHS im Erwachsenenalter und
Amphetamine: Vom therapeutischen
Einsatz bis zum Missbrauchspotential
Dr. Roy Murphy |
| 17:00 Uhr | Von Amphetamin bis Zopiclon –
Drogenanalytik 2015
Dr. Jürgen Hartleb |
| 17:45 Uhr | Diskussion |
| 18:15 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Zum Thema

ADHS ist eine originär kinder- und jugendpsychiatrische Erkrankung, die bei etwa 60% der Betroffenen bis ins Erwachsenenalter persistieren kann. Amphetamine und Amphetamin-ähnliche Substanzen wie Methylphenidat sind bei der Behandlung des ADHS erfolgreich und teilweise auch in Deutschland zugelassen. Dabei wirken diese Medikamente bei Menschen mit ADHS qualitativ anders als bei Gesunden. Dieser Vortrag soll zum Einen über den klinischen Einsatz und die Wirksamkeit dieser Substanzen, andererseits über das Missbrauchspotential im Sinne des versuchten Hirndopings oder „Neuroenhancement“ informieren.

In den letzten Jahren hat sich im Bereich Drogenanalytik viel verändert. Neue Analysetechniken wurden etabliert, weitere Untersuchungsmaterialien - neben Urin – fanden Eingang in die Routine und vor allem kamen und kommen ständig neue Drogensubstanzen auf den Markt.
